Spring School 2008

Die Spring School „Biopsychology of Emotion“ 2008 gab insgesamt 36 Nachwuchswissenschaftlern die Gelegenheit 16 führende Forscher und Forscherinnen aus dem Bereich der Emotionspsychologie/Psychophysiologie zu treffen, sich über den aktuellen Stand der Forschung zu informieren und ihre eigene Arbeit in diesem international hochkarätigen Forschungsumfeld zu präsentieren. Es wurden zentrale Bereiche der Emotionsforschung bearbeitet wie implizite und explizite Prozesse von Emotionen, Emotionsregulation, soziale Interaktion, Emotionsinduktions- und Messmethoden bis hin zu Integration peripher und zentralnervöser Korrelate von Emotion oder auch der Verbindung von Neurowissenschaften und Philosophie im Bereich der Emotionsforschung. Alle Experten nahmen während des gesamten Zeitraums an allen Veranstaltungen teil. So ergaben sich für die Nachwuchswissenschaftler zahlreiche Möglichkeiten ihre Projekte zu diskutieren. Vor allem die Anregungen durch die Kombination verschiedener Disziplinen aller Teilnehmer ermöglichte neue Impulse für Forschungsfragen.

Von der Antragstellung bis zur Austragung vor Ort wurde die Springschool von 5 Nachwuchswissenschaftlern organisiert, welche dabei von Prof. Dr. Pauli unterstützt wurden. Durch diese Bottom-Up Organisation wurde zu jedem Zeitpunkt direkt auf die Belange und Bedürfnisse der Nachwuchsforscher eingegangen und die Veranstaltung insgesamt optimal auf diese Zielgruppe angepasst.

Die Springschool 2008 war für die Organisatoren und alle Teilnehmer eine wichtige und wertvolle Erfahrung und soll in der DGPA/Fachgruppe Biopsychologie in Zukunft jährlich von wechselnden Nachwuchswissenschaftlern organisiert werden.

Bernadette von Dawans, Universität Zürich

Hedwig Eisenbarth, Universität Regensburg

Antje Gerdes, Universität Würzburg

Nadine Külzow, Technische Universität Berlin

Matthias Wieser, Universität Würzburg